



# ZUSAMMENFASSUNG



**August 2023**



[www.roundbaltic.eu](http://www.roundbaltic.eu)



[Twitter.com/roundbaltic](https://twitter.com/roundbaltic)



Dieses Projekt wurde im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 967051 über das Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ finanziert.

## Inhalt

1	Hintergrund und Ziele .....	3
2	Förderung eines Unterstützungsrahmens .....	6
3	Organisatorischer Unterstützungsrahmen .....	6
4	Rundtischgespräche für die Interaktion mit Interessenträgern .....	7
5	Wegbereitende Maßnahmen und ihre Auswirkungen.....	8
6	Aufrechterhaltung von Strukturen .....	10
7	Links .....	13



<b>Haftungsausschluss</b>	<i>Die Verantwortung für die in diesem Dokument dargelegten Informationen und Ansichten liegt ausschließlich bei den Verfassern. Die Europäische Kommission haftet nicht für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen.</i>
---------------------------	---



## 1 HINTERGRUND UND ZIELE

Europa steht bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklungspolitik vor einer dringenden Herausforderung. Deutlich wird dies am ehrgeizigen Ziel des europäischen Grünen Deals, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen. Die Bewältigung dieser Herausforderung erfordert erhebliche finanzielle Mittel, was zur Einleitung von Initiativen wie „Intelligente Finanzierung für intelligente Gebäude“ geführt hat, die sich auf Säulen wie bessere Mittelverwendung, Projektunterstützung und Risikominderung stützen.

Die Europäische Kommission hat Investitionsforen für nachhaltige Energie (Sustainable Energy Investment Forums, im Folgenden „SEI-Foren“) eingerichtet, um Interessenträger zu mobilisieren und Investitionen in nachhaltige Energie anzukurbeln. In ähnlicher Weise zielen die Folgemaßnahmen im Rahmen von RoundBaltic, die an die SEI-Foren anknüpfen, auf den Ostseeraum ab und sollen die Finanzierung nachhaltiger Energie vorantreiben. Im Rahmen nationaler und regionaler Rundtischgespräche haben die Interessenträger Herausforderungen und Lösungen erörtert, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung eines investitionsfreundlichen Rahmens mit abgestimmten Finanzierungsinstrumenten lag.

RoundBaltic fußt auf einem vielschichtigen Ansatz, der die Einbeziehung von Interessenträgern, die Ermöglichung von Maßnahmen sowie Bewertungsaktivitäten umfasst, um den Dialog und die Zusammenarbeit zu fördern und gleichzeitig die Ergebnisse zu verbreiten. Letztendlich besteht das Ziel von RoundBaltic darin, dauerhafte Strukturen zur Unterstützung von Investitionen in die Energieeffizienz zu schaffen und damit zu den allgemeinen Nachhaltigkeitszielen beizutragen.

Im Rahmen von RoundBaltic wird ein **strategischer Ansatz** verfolgt, der darauf ausgerichtet ist, einen wirksamen Dialog zwischen den Interessenträgern des Finanz- und des Energieeffizienzsektors zu schaffen, um die Energieeffizienzfinanzierung vor allem in den Zielländern Polen, Lettland und Dänemark voranzutreiben.

Dieser **Ansatz** umfasst die folgenden zentralen Schritte:

### 1. Analyse von Bedürfnissen und Chancen (Diagnose)

Eine erste Analyse ist unerlässlich, um die Bedingungen für die Finanzierung der Energieeffizienz zu verstehen und so die bestmögliche Grundlage für die Gestaltung von Veranstaltungen zu schaffen, die inspirierend und produktiv sind, um die gewünschten Veränderungen im jeweiligen Zielland anzustoßen. Dies baut auf Länderanalysen und den Ergebnissen früherer Rundtischgespräche der SEI-Foren auf.



## **2. Interventions-/Beteiligungsstrategie**

Als Grundlage für eine optimale Gestaltung der Veranstaltungsprogramme im Hinblick auf die Erreichung der Projektziele wird eine Analyse der nationalen Lage dienen. Es ist beabsichtigt, in einem frühen Stadium einen Gesamtrahmen für die Gestaltung der Veranstaltungen in den einzelnen Zielländern, d. h. Polen, Lettland und Dänemark, zu vereinbaren, einschließlich der Schlüsselaspekte, wie die Veranstaltungen dazu beitragen können, eine Brücke zwischen dem Energieeffizienz- und dem Finanzsektor zu schlagen und die wichtigsten Interessenträger wirksam an diesem Prozess zu beteiligen.

## **3. Rundtischgespräche für Ideen und Empfehlungen**

Rundtischgespräche werden auf der Grundlage von Strategie- und Umsetzungsplänen organisiert, wobei die Tagesordnungen auf die Ziele von RoundBaltic und die regionalen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Die Einbindung der Interessenträger erfolgt über persönliche Einladungen, um qualifizierte Diskussionen zu gewährleisten. Die Diskussionen werden nach den Chatham-House-Regeln geführt, um einen offenen Dialog und die Beteiligung der Interessenträger zu fördern. Die Empfehlungen umfassen Regulierungs-/Anreizmaßnahmen und direkte Interventionen, wobei Folgemaßnahmen klar definiert werden.

## **4. Follow-up mit wegbereitenden Maßnahmen**

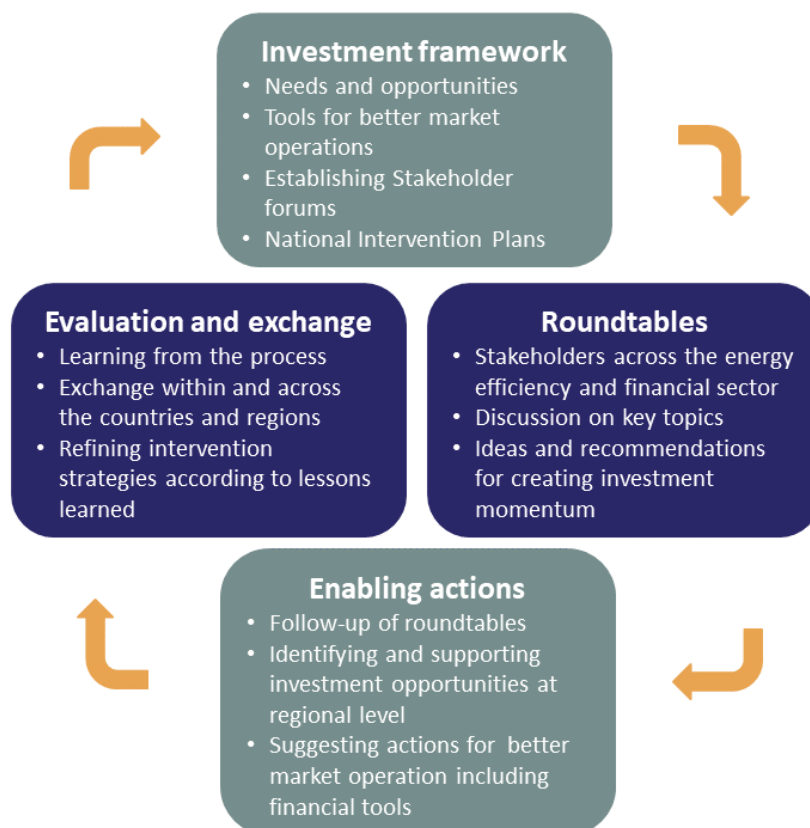
Die im Rahmen der Rundtischgespräche erarbeiteten Ideen und Empfehlungen werden in praktische Strategien für eine ganzheitliche Politikumsetzung übertragen. Die Stärkung nationaler und regionaler/lokaler Verbindungen auf der Grundlage der im Rahmen von RoundBaltic geführten nationalen und regionalen Rundtischgespräche ist ein wichtiger Schwerpunkt. Durch koordinierte Bemühungen auf nationaler Ebene wird der Bedarf an Verbesserungen in Bezug auf die nationalen politischen Rahmenbedingungen ermittelt, wobei die Maßnahmen in nationalen Fahrplänen detailliert beschrieben werden. Über RoundBaltic werden Finanzierungsinstrumente ermittelt, die auf die Komplexität von Energieeffizienzprojekten zugeschnitten sind, während gleichzeitig Investitionslücken geschlossen werden und der Zugang zu Investitionen ermöglicht wird.

## 5. Evaluierung der Ergebnisse und Auswirkungen

Es erfolgt eine Evaluierung der Projektmaßnahmen, um die Fortschritte der Runderdiskussionen und die Bemühungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Energieeffizienzfinanzierung zu bewerten. Die Evaluierung konzentriert sich auf die Erreichung von Wirkungsindikatoren und die Gewinnung qualitativer und quantitativer Erkenntnisse über die durchgeführten Maßnahmen.

## 6. Verfeinerung der Interventionsstrategien

RoundBaltic basiert auf einem zyklischen Ansatz, bei dem die Interventionsstrategien auf der Grundlage der Evaluierungsergebnisse verfeinert werden, um die Projektbemühungen zu verstärken. Der organisatorische Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Strukturen zur Beschleunigung der Energieeffizienzfinanzierung, wobei dauerhafte Strukturen für einen wirksamen Unterstützungsrahmen angestrebt werden.





## 2 FÖRDERUNG EINES UNTERSTÜTZUNGSRAHMENS

Im Mittelpunkt von RoundBaltic steht die Förderung eines unterstützenden Rahmens zur Erleichterung von Innovationen in nachhaltige Energie in Polen, Lettland und Dänemark. Dabei finden mehrere Schlüsselaspekte Berücksichtigung, darunter die Schaffung eines Rahmens für Investitionen in nachhaltige Energie und die Einrichtung von Finanzierungsinstrumenten und Initiativen zur Energieeffizienzfinanzierung sowie die Einbindung des Finanzsektors und der Aufbau von Kapazitäten für die Finanzierung nachhaltiger Energie.

1. Investitionsrahmen: Analyse und Bewertung der Bedingungen für die Schaffung eines investitionsfreundlichen Umfelds, einschließlich rechtlicher und politischer Aspekte, Verständnis des Finanz- und Energieeffizienzsektors und Ermittlung von Herausforderungen. Die Bewertung umfasst auch den Status in Bezug auf Instrumente für die Energieeffizienzfinanzierung und das Potenzial für die Mobilisierung von Privatkapital.
2. Energieeffizienzmarkt: Bewertung der aktuellen Marktentwicklung, Finanzierungsinitiativen und Umsetzungsstrategien wie Energieleistungsverträge und zentrale Anlaufstellen. Ferner wird untersucht, wie Anreize für die Beteiligung des Finanzsektors geschaffen werden können, und es werden Beispiele dafür gegeben, wie sich Banken und Geldgeber zur Teilnahme ermutigen lassen.
3. Aufbau von Kapazitäten für die Finanzierung in nachhaltige Energie: Bewertung der Anforderungen hinsichtlich des Kapazitätsaufbaus im Energieeffizienzsektor sowie Ermittlung der wichtigsten Bedürfnisse der Interessenträger und der möglichen Projektunterstützung. Auch berücksichtigt werden muss die Rolle von Städten und Städtenetzwerken bei der Förderung von Investitionen, z. B. durch Initiativen wie den Konvent der Bürgermeister.

## 3 ORGANISATORISCHER UNTERSTÜTZUNGSRAHMEN

Im Rahmen des RoundBaltic-Projekts wurde ein organisatorischer Rahmen geschaffen, um einen investorenfreundlichen Energieeffizienzmarkt zu fördern und gezielte Initiativen in Polen, Lettland und Dänemark zu starten.

Eine wichtige Funktion kam den Beiräten zu, die Interessenträger auf nationaler und regionaler Ebene, darunter auch Finanzinstitute, zusammenbrachten, um Orientierungshilfen zu geben und international bewährte Verfahren zu integrieren.



Die politische Unterstützung konzentrierte sich auf die Optimierung der EU-Verordnungen und der nationalen Politik zur Förderung der Finanzierung in nachhaltige Energie und beeinflusste Richtlinien wie die Energieeffizienz-Richtlinie (Energy Efficiency Directive, EED) und die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (European Energy Performance of Buildings Directive, EPBD). Darüber hinaus zielte RoundBaltic darauf ab, Finanzierungsinstrumente und Umsetzungskonzepte zu verbessern, indem EU- und nationale Mittel optimiert und Finanzinstitute in die Finanzierung von Energieeffizienzprojekten einbezogen werden.

#### **4 RUNDTISCHGESPRÄCHE FÜR DIE INTERAKTION MIT INTERESSENTRÄGERN**

Die Rundtischgespräche für die Interaktion mit Interessenträgern bildeten die Grundpfeiler der RoundBaltic-Initiative. Dabei kamen Interessenträger aus dem Finanz- und dem Energieeffizienzsektor in dem Bestreben zusammen, die Finanzierung in nachhaltige Energie voranzutreiben. Diese Treffen, die auf nationaler und regionaler Ebene in Polen, Lettland und Dänemark stattfanden, hatten zum Ziel, eine Brücke zwischen dem Energie- und dem Finanzsektor zu schlagen, Chancen zu ermitteln und die Zusammenarbeit zu fördern. Ein umfassender Leitfaden sorgte für eine strukturierte Planung und die Ausrichtung auf die Projektziele und erleichterte gezielte Diskussionen über die Verbesserung des Investitionsrahmens, die Einleitung von Projekten und die Auslotung von Finanzierungsmechanismen.

Die Rundtischgespräche lieferten wichtige Ergebnisse. Erstens wurden politische Maßnahmen vorangetrieben, indem nationale Strategien mit europäischen Richtlinien wie der EED und der EPBD sowie den langfristigen Renovierungsstrategien in Einklang gebracht wurden. Ferner wurden spezifische, auf die Bedürfnisse des jeweiligen Landes zugeschnittene Investitionsprojekte eingeleitet, bei denen EU- und nationale Mittel eingesetzt wurden, um die Energieeffizienz von Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie öffentlichen Gebäuden zu optimieren. Darüber hinaus wurde die Entwicklung von maßgeschneiderten Finanzierungsinstrumenten und -mechanismen erleichtert, um Finanzierungsprozesse zu rationalisieren und privates Kapital anzuziehen.



Über die konkreten Ergebnisse hinaus trugen die Rundtischgespräche zum Aufbau von Kapazitäten und zur Entwicklung von Fähigkeiten bei den Interessenträgern bei. Mit den Rundtischgesprächen als Plattform für den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit wurden die Interessenträger in die Lage versetzt, sich in der komplexen Materie der Finanzierung in nachhaltige Energie besser zurecht zu finden. Insgesamt spielten die Rundtischgespräche eine entscheidende Rolle bei der Förderung solider Fortschritte bei der Finanzierung in nachhaltige Energie und ebneten den Weg für eine dynamischere und nachhaltigere Zukunft der Energie im Ostseeraum.

## 5 WEGBEREITENDE MAßNAHMEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN

Im Rahmen von RoundBaltic wurden je Zielland drei nationale und zwei regionale Rundtischgespräche (insgesamt 33) durchgeführt, an denen mehr als 2 000 Interessenträger teilnahmen, ein Fünftel davon aus dem Finanzsektor. Diese Sitzungen, die durch bilaterale Konsultationen ergänzt wurden, brachten Ideen und Empfehlungen hervor, welche die Interaktion zwischen der nationalen und der lokalen Ebene erleichterten. Der Finanzsektor, der eng in das Projekt eingebunden war, konnte seine Kapazitäten zur Unterstützung des grünen Wandels ausbauen. Die Folgenabschätzung ergab, dass das Projekt einen bedeutenden Anstoß für Investitionen in nachhaltige Energie gegeben hat, wobei mit der Mobilisierung von Investitionen in Höhe von insgesamt 1 618 Mio. EUR das ursprüngliche Ziel übertroffen wurde.

Aufbauend auf dem von den SEI-Foren eingeleiteten Dialog hat RoundBaltic zu einer besseren Beteiligung der Interessenträger beigetragen und produktive Diskussionen auf nationaler und regionaler Ebene ermöglicht. Dies erleichterte die Schaffung von Impulsen für konkrete Aktionen und Unterstützungsmaßnahmen, einschließlich finanzieller Konzepte. Regionale Rundtischgespräche im Rahmen von RoundBaltic spielten bei verschiedenen Energieeffizienzinitiativen eine zentrale Rolle. Bei diesen Gesprächen wurden Investitionsprojekte gebündelt, Umsetzungsfahrpläne formuliert und notwendige politische und finanzielle Unterstützungsmaßnahmen auf nationaler Ebene ermittelt. Überdies wurde die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bei der lokalen Klima- und Energieplanung in den Regionen erleichtert.

### Polen

Horizontale Aspekte: RoundBaltic hat den Dialog zwischen privaten und öffentlichen Einrichtungen erleichtert und mit spezifischen Beiträgen zur Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen einen Beitrag zur polnischen Politik, einschließlich der langfristigen Renovierungsstrategie 2050, geleistet.





Es wurden auch Konsultationen zu nationalen Förderprogrammen sowie EU-Förderprogrammen, etwa zum Pilotprogramm EPC+ und zu den regionalen Finanzierungsinstrumenten der EU, durchgeführt, durch die die Dimension der Energieeffizienzfinanzierung erweitert wird.

Öffentliche Gebäude: Die Bemühungen zielten darauf ab, polnische Kommunen bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen zu unterstützen, einschließlich der Motivation von Banken zur Beteiligung an energetischen Sanierungen und zur Interaktion mit nationalen Instrumenten und Subventionen.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gehörten die Schaffung einer Unterstützungskomponente für Kommunen im Rahmen des Europäischen Finanzierungsinstruments für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen (European Local Energy Assistance, ELENA) sowie die Entwicklung von Finanzierungsinstrumenten auf der Grundlage von EU- und privaten Mitteln, einschließlich ESCO auf der Grundlage von Energieleistungsverträgen.

Renovierung von Häusern: Der Schwerpunkt lag auf der verstärkten Unterstützung von Eigentümern von Ein- und Mehrfamilienhäusern, mit Initiativen zur Einrichtung zentraler Anlaufstellen zur Unterstützung der Entwicklung von Energieeffizienzprojekten.

Zu den Maßnahmen gehörte die Ausweitung der Unterstützung für Mehrfamilienhäuser durch höhere Subventionen für Darlehen und Zuschüsse für erneuerbare Energiequellen, was zu einem erheblichen Anstieg bei den Anträgen führte.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Industrie: Die Bemühungen betrafen die Verbesserung des Zugangs zum nationalen System der Energieeffizienzcertifikate und die verstärkte Nutzung öffentlicher Mittel, einschließlich rechtlicher Verbesserungen des Energieeffizienzgesetzes.

Über RoundBaltic wurde ein ELENA-Projekt gefördert, um in Zusammenarbeit mit der Environment Protection Bank Investitionen zu generieren.

## **Lettland**

Horizontale Aspekte: Bei den Maßnahmen im Rahmen von RoundBaltic wurde sich mit den wichtigsten nationalen Interessenträgern abgestimmt und es wurden Bemühungen auf regionaler/lokaler Ebene, insbesondere in den Regionen Kurland (Kurzeme) und Livland (Vidzeme), mobilisiert.

Regelmäßige Sitzungen des Beirats dienten als Koordinierungsplattform für die Verbesserung des Investitionsrahmens und der Energieeffizienzmaßnahmen.

Privathäuser, Mehrfamilienhäuser und KMU: Die wichtigsten Maßnahmen konzentrierten sich auf die Förderung eines einheitlichen Ansatzes und klarer



Regeln, um einen besseren Zugang des Finanzsektors zu ermöglichen, einschließlich der Unterstützung der Entwicklung von ESCO und der verstärkten Nutzung von privatem Kapital.

Die Entwicklung zentraler Anlaufstellen auf kommunaler Ebene diente der Förderung eines nachhaltigen, langfristigen Ansatzes für Energieeffizienzprojekte mit strukturierten Konzepten, die in Fahrplänen dargelegt werden.

## Dänemark

Horizontale Aspekte: RoundBaltic trug zur Erleichterung des Dialogs zwischen Interessenträgern in den Bereichen privater bzw. sozialer Wohnungsbau und KMU bei und es wurden enge Kooperationsbeziehungen zum Finanzsektor in Bezug auf Finanzierungsinitiativen und -instrumente aufgebaut.

RoundBaltic half bei der Einrichtung von kommunal verankerten zentralen Anlaufstellen und förderte einen investitionsfreundlicheren Rahmen, der sektorübergreifende Diskussionen zur Erreichung der Ziele zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erleichterte.

Zweck der Einführung zentraler Anlaufstellen auf kommunaler Ebene waren die Vereinfachung energetischer Sanierungen und der Umstellung auf Fernwärme sowie die Umsetzung ganzheitlicher grüner Geschäftsmodelle in KMU.

Privathäuser, einschließlich Thermonet-Konzept: Die Bemühungen konzentrierten sich auf die Verbesserung der Finanzierungsbedingungen für umweltfreundliches Heizen und die energetische Sanierung von Privathäusern, wobei das Thermonet-Konzept als alternative Wärmeform gefördert wurde.

Die Zusammenarbeit mit wichtigen Interessenträgern und die Förderung besserer Finanzierungsbedingungen, einschließlich grüner Kredite, wurden hervorgehoben.

Sozialer Wohnungsbau: Ziel der Intervention war es, innovative Möglichkeiten zur Umsetzung und Finanzierung umweltfreundlicher Investitionen im sozialen Wohnungsbau einzuführen, einschließlich der Integration von ESCO-Lösungen und der Einbeziehung von Garantiesystemen.

KMU-Sektor: Durch RoundBaltic wurde die Standardisierung von Ansätzen zur Finanzierung ganzheitlicher grüner Geschäftsmodelle im KMU-Sektor gefördert, wobei der Schwerpunkt auf Koordinierung, Standardisierung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, Taxonomie und Garantiesystemen lag.

## 6 AUFRECHTERHALTUNG VON STRUKTUREN

In **Polen** waren die Bemühungen zur Aufrechterhaltung von Strukturen für die Energieeffizienzfinanzierung sehr vielfältig und umfassten die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen öffentlichen und nicht-öffentlichen Einrichtungen.



Öffentliche Einrichtungen wie die Ministerien für Klima und Umwelt, Entwicklung und Technologie sowie Fonds und die Regionalpolitik haben eine entscheidende Rolle bei der Verwaltung von Mitteln und der Umsetzung von Energieeffizienzprogrammen gespielt. Darüber hinaus waren zentrale Finanzinstitute wie der nationale Fonds für Umweltschutz und die Bank Gospodarstwa Krajowego von großer Bedeutung bei der Bereitstellung finanzieller Unterstützung und der Förderung von Initiativen in diesem Bereich.

Die Beteiligung von Einrichtungen wie der Europäischen Investitionsbank und dem staatlichen Institut für die Entwicklung von Städten und Regionen hat das Unterstützungssystem durch die Bereitstellung von Fachwissen und Ressourcen weiter bereichert. Auf der nicht-öffentlichen Seite haben Verbände wie der polnische Bankenverband und die nationale Vereinigung „Respekt für Energie und Umwelt“ (SAPE-POLSKA) die finanziellen Interessen vertreten und die Zusammenarbeit zwischen den Interessenträgern erleichtert. Diese gemeinsamen Bemühungen stellten auf die Straffung der Energiefinanzierungsmechanismen und die Verbesserung der Zugänglichkeit von Finanzmitteln für entsprechende Projekte ab.

In **Lettland** lag der Fokus der abschließenden Phase von RoundBaltic auf der Entwicklung von Strategien zur Aufrechterhaltung der im Laufe des Projekts eingerichteten Diskussionsplattform. Mehrere Mitglieder des Beirats haben proaktives Engagement gezeigt und ihr Interesse bekundet, die Dynamik aufrechtzuerhalten und fortlaufende Online-Diskussionen zu relevanten Themen zu ermöglichen.

Außerdem wurde die Einrichtung eines nationalen Kompetenzzentrums für nachhaltige Energieeffizienz diskutiert, das die Bemühungen koordinieren und die Unternehmen, Finanzinstitute und die umsetzenden Stellen unterstützen soll. Wenngleich die Einrichtung eines solchen Zentrums schon seit einiger Zeit diskutiert wird, wurden Fortschritte bei der Einrichtung zentraler Anlaufstellen erzielt, die Eigentümer von Mehrfamilienhäusern und KMU bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen unterstützen sollen. Die Zusammenarbeit zwischen der Planungsregion Livland (Vidzeme) und Einrichtungen wie dem staatlichen Baukontrollamt und ALTUM unterstreicht die laufenden Bemühungen zur Formalisierung von Strukturen für eine dauerhafte Unterstützung.



**Dänemark** hat sich auf regulatorische Aspekte und die Schaffung künftiger nationaler Strukturen konzentriert, um die Bemühungen um Energieeffizienz fortzusetzen. Zu den Bemühungen gehörte das Eintreten für ein „nationales ELENA“-Programm zur Ergänzung bestehender Subventionsprogramme. Dies geschah in einem direkten Dialog mit der Europäischen Investitionsbank. Im Rahmen eines engen Dialogs mit der dänischen Energieagentur und dem dänischen Ministerium für Klima und Energie wurde die Einrichtung eines nationalen Zentrums für Energieeffizienz geprüft.

In den Regionen ergriffene Bottom-up-Initiativen zielen darauf ab, die Umsetzung lokaler strategischer Pläne für Klimaschutz und nachhaltige Energie zu unterstützen. Dabei zeigte sich ein koordinierter Ansatz auf nationaler und regionaler Ebene, um die Bemühungen zur Energieeffizienzfinanzierung zu integrieren und die Umsetzung voranzutreiben. Darüber hinaus wird durch den Fokus auf Sektoren wie privater bzw. sozialer Wohnungsbau und KMU ein umfassender Ansatz für die Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse der Interessenträger deutlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Intervention von RoundBaltic die Energieeffizienzfinanzierung in Polen, Lettland und Dänemark erheblich vorangetrieben hat. Durch die Einbindung von Interessenträgern und die Initiierung spezifischer Investitionen hat das Projekt nicht nur zu einem verbesserten Investitionsrahmen beigetragen, sondern auch den Grundstein für nachhaltige Unterstützungsstrukturen unter Einbeziehung aller relevanten Interessenträger gelegt. Die Ergebnisse des Projekts dienen als wertvolle Ressource für die Gestaltung zukünftiger Finanzierungsstrukturen für Energieeffizienz, einschließlich Beiträgen zu Initiativen wie dem europäischen Bündnis zur Energieeffizienzfinanzierung.



## 7 LINKS

### WEBSITE

<https://roundbaltic.eu/>

### VERANSTALTUNGEN

<https://roundbaltic.eu/news-and-events/events/>

### LERNVERANSTALTUNGEN

<https://roundbaltic.eu/news-and-events/learning-events/>

### FALLSTUDIEN

<https://roundbaltic.eu/publications/case-studies/>

### MITTEILUNGSBLÄTTER

<https://roundbaltic.eu/newsbulletins/>

### ARTIKEL

<https://roundbaltic.eu/news-and-events/articles/>

### PRESSEMITTEILUNGEN

<https://roundbaltic.eu/press-releases/>